

**Lehrplan für das Fach Diversity (interkulturelle Kommunikation)
Im Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des allgemeinen Justizdienstes**

Vorbemerkungen:

Der Lehrgang hat das Ziel, die Auszubildenden für die Werte anderer Kulturen zu sensibilisieren und zu hinterfragen, wie deutsche Werte entstehen und uns in den Erwartungen an das Gegenüber prägen. Es werden die unterschiedlichen Kulturstandards verschiedener Kulturräume (Deutschland, Arabischer Kulturraum, Südostasien und Russland) erarbeitet und ein Bewusstsein für die Ursachen verschiedener Werte und Verhaltensweisen geschaffen. Dabei werden kommunikative Konfliktpotentiale sichtbar und Wege erarbeitet, sich auf die Unterschiede einzulassen, um künftig sicher und authentisch damit umzugehen.

Thematisch beginnt der Tag mit der Abgrenzung von Vorurteil, stereotyper Vorstellung und Diskriminierung. Kommunikative Grundbegriffe werden eingeführt und Begrifflichkeiten wie ‚Kultur‘ und ‚Kommunikation‘ definiert. Anhand von Kulturstandards, werden die Unterschiedlichkeiten auf sowohl verbaler und als auch auf der nonverbalen Ebene herausgearbeitet. So entsteht im Verlauf des Tages ein klar strukturiertes Schema, das den Auszubildenden, auch über die vorgestellten Kulturräume hinaus, ermöglicht, fremdes Verhalten einzuordnen und bewusst darauf zu reagieren.

Einführungslehrgang	Hauptlehrgang	Klausur	Wiederholungslehrgang
-	4	-	-

Methoden: Filme, diverse Grafiken und Schaubilder
Dozenteninput
Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch,
Literatur- und Gruppenarbeit mit abschließender Präsentation

Groblernziel	1. Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation			
		Lernzielstufe	Anzahl Doppelstunden	
Richtlernziel	1.1 Stereotyp und Vorurteil			
Feinlernziel	Die Lernenden kennen die folgenden Definitionen, erkennen Zusammenhänge und können sie beachten: Definition „Stereotyp“	2	4 DSt.	
	Abgrenzung von „Vorurteil“	2		
	Wie stereotype Vorstellungen entstehen	2		
	Pro und Contra von Stereotypen	2		
	Fremdes wahrnehmen und hinterfragen	2		
	Vorurteile/ Stereotype Russland	2		
	Vorurteile/ Stereotype arabischer Kulturraum	2		
	Vorurteile/ Stereotype asiatischer Kulturraum	2		
Richtlernziel	1.2 Grundzüge der Kommunikation			
Feinlernziel	Die Lernenden kennen die Grundzüge von Kommunikation und können Begriffe wie „Kultur“, „Kommunikation“, „Interkultureller Raum“ erklären und in Zusammenhang setzen.	3		
	Grundmerkmale von Kommunikation: - Erweitertes Sender- Empfängermodell - Man kann nicht nicht Kommunizieren - die vier Seiten einer Botschaft.	3		
	Sie definieren Kultur als System von Werten.	2		
	Sie kennen Regeln des interkulturellen Raums.	3		
Richtlernziel	1.3 Interkulturelle Kompetenz			
Feinlernziel	Die Lernenden haben ein Bewusstsein von interkultureller Kompetenz.	2		
	Ihnen sind Werkzeuge der interkulturellen Kompetenz bekannt.	3		
Richtlernziel	1.4 Werte und Kulturstandards			
		2		

Feinlernziele	Die Lernenden wissen, wie Werte entstehen, wie sie sicht-, spürbar werden und können den Begriff Kulturstandards einordnen.	2	
	Werte als Betriebsprogramm von Verhalten.	2	
	Sie wissen wo Werte entstehen und geprägt werden.	2	
	Von Klima bis Religion: Unterschiedliche gesellschaftliche Herausforderungen - unterschiedliche Werte.	2	
	Einführung des Begriffs „Kulturstandards“ Wie Verhalten in unterschiedlichen Kulturen klassifiziert werden und sichtbar gemacht werden kann. (Kollektivistische und individualistische Systeme)	2	
Richtlernziel	1.5. Interkulturelles Konfliktpotential		
Feinlernziel	Die Lernenden verstehen, dass auf allen Ebenen von Kommunikation (unbewusste) Erwartungen existieren. (Lautstärke, Blickkontakt, Körperabstand, Kleidungsstil etc.)	3	
	Verbale Unterschiede	4	
	Nonverbale Unterschiede	4	
	Paraverbale Unterschiede	4	
	Extraverbale Unterschiede	4	
Richtlernziel	1.6 Deutsche Kulturstandards in Relation zu anderen Kulturen		
Feinlernziel	Die Lernenden verstehen, was typisch Deutsch ist und verstehen die Matrix von Erwartungen und Bewertungen.	2	
	Sie kennen die Kulturstandards von Russland, Vietnam und des arabischen Kulturraums.	1	